

Qualitätsmanagement ist unverzichtbar

15.08.2006, 04:56 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *PflegeWieki*

Das immer wieder geforderte interne und externe Qualitätsmanagement für Einrichtung der Altenhilfe, bzw. Einrichtungen der Sozialwirtschaft ist Qualitätsmanagement unverzichtbar.

Nach wie vor wird dieser Tatsache aber immer noch von vielen Trägern solcher Einrichtungen nicht in der nötigen Konsequenz Rechnung getragen.

So ist auf der Website des Deutschen Instituts für Sozialwirtschaft zu lesen:

„Angesichts der Besorgnis erregenden Zahl an Insolvenzverfahren in der Sozialwirtschaft ist der Bedarf nach externer Beratung offensichtlich. Die Diakonie hat in den letzten fünf Jahren ca. 30 Insolvenzanträge gestellt, fünf AWO-Kreisverbände gingen in die Insolvenz. Der Paritätische hat 15 Insolvenzen für die letzten vier Jahre gemeldet.“ [...] „Basel II verstärkt zusätzlich den Druck zu mehr Effektivität und Effizienz. Über diese harten Faktoren hinaus geht es aber fast immer auch um eine Verbesserung der Wertschöpfungsketten bei internen und externen Schlüsselprozessen, also um Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Führung und Zusammenarbeit und Controlling.“ Quelle: <http://www.institut-sozialwirtschaft.de/> Zugriff:15.08.2006

Die Veröffentlichung macht die Bedeutung die dem Qualitätsmanagement zukommt deutlich. Da die Träger der Einrichtungen bei den harten Faktoren kaum Spielraum haben, sind sie gut beraten, sich intensiv mit den Einflussfaktoren die sie unmittelbar Steuern können zu befassen.

Neben den großen Instituten und populären Wirtschaftberatern, bieten sich nicht nur aus Kostengründen insbesondere regional tätige Berater an, um in einzelnen Einrichtungen das Qualitätsmanagement nach vorne zu bringen.

Patrick Wiek, Berater und Fortbilder in der Altenhilfe, empfiehlt Einrichtungen der Altenhilfe sich dabei auf die gesetzlichen Anforderungen nach den §§ 80, 112, 114 SGB XI zu konzentrieren. Bei dem Aufbau eines Qm-systems sollte man sich von der DIN EN ISO 9000:2000 ff. leiten lassen.

Eine Zertifizierung muss dabei allerdings nicht zwingend angestrebt werden, da nicht klar ist ob und welche vom Gesetzgeber gefordert werden könnte.

Kontakt:

PflegeWieki
Patrick Wiek - Beratung und Fortbildung in der Altenhilfe
Gemmenicher Weg 14
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 508473
Mobil: 0178 - 9697230
Fax: 0721 - 151 - 389948
eMail: mail@pflegewieki.de
www.pflegewieki.de
www.pflegedienstleiter.info

Portrait

Patrick Wiek - Beratung und Fortbildung in der Altenhilfe

Im Schwerpunkt ist das junge Unternehmen im Großraum Aachen tätig. Zu den tragenden Leistungen gehören die Qualitätentwicklung und Qualitätssicherung in Einrichtungen der Altenhilfe.

Darüber hinaus setzt Patrick Wiek auf das Fortbildungskonzept "s.e.i.F.e.©", mit dem es möglich ist unter geringstem Mittelaufwand eine kontinuierliche und sich selbst entwickelnde interne Fortbildung zu etablieren.

News-ID: 96401 • Views: 2295 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/96401/Qualitaetsmanagement-ist-unverzichtbar.html>